

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
I. Einleitung . . . . .	11
II. Kurbayern im 18. Jahrhundert . . . . .	26
1. Der Herrschaftsraum . . . . .	27
2. Der Siedlungsraum . . . . .	28
3. Der Wirtschaftsraum . . . . .	30
a) Landwirtschaft . . . . .	30
b) Handel und Gewerbe . . . . .	36
4. Die Ständegesellschaft . . . . .	40
III. Die Aufklärung in Bayern bis zum Jahre 1765 . . . . .	44
1. Benediktinerkongregation (1684) und „Isargesellschaft“ (1702–1705) . . . . .	49
2. „Academia Carolo Albertina“ (1720) und „Parnassus Boicus“ (1722–1740) . . . . .	54
3. Die Errichtung der „Churbaierischen Akademie der Wissen- schaften“ (1759) . . . . .	58
4. H. Brauns Akademierede (1765) als Auftakt pädagogischer Reformen . . . . .	64
IV. Die Öttinger „Gesellschaft der (Schönen) Wissenschaften“ (1765–1769) . . . . .	70
V. Die „Churbaierische Landwirtschaftliche Gesellschaft“ (1769–1778) . . . . .	95
1. Die Satzung . . . . .	95
2. Die Mitglieder . . . . .	98
a) Die Mitgliederentwicklung . . . . .	98

b) Die soziale Zusammensetzung . . . . .	108
c) Zugangsregel und Aufnahmepraxis . . . . .	113
d) Konformität und Konflikt . . . . .	121
3. Aktivitäten zur Beförderung der Landeskultur . . . . .	129
a) Reden und Abhandlungen . . . . .	130
b) Praktische Unternehmungen . . . . .	142
4. Die gesellschaftlichen Ämter . . . . .	153
5. Der Sitz der Gesellschaft und ihre Ausstattung . . . . .	161
6. Die Versammlungen . . . . .	167
7. Beziehungen zu anderen Aufklärungsinstitutionen . . . . .	172
a) Das Verhältnis zur Münchner Akademie der Wissenschaften . . . . .	173
b) Die Kontakte zu außerbayerischen gemeinnützig-patriotischen Gesellschaften und Akademien . . . . .	180
 VI. Die „Churpfalzbaierische Gesellschaft der sittlich- und land- wirtschaftlichen Wissenschaften“ (1778–1802) . . . . .	 185
1. Ein neuer Landesherr . . . . .	185
2. Die „sittlich-ökonomische Gesellschaft“ in den ersten Jah- ren der Herrschaft Karl Theodors . . . . .	188
a) Personelle Veränderungen im gesellschaftlichen Präsidium, Mit- gliederzuwachs und zweckspezifische Abhandlungen . . . . .	191
b) Landschulentwürfe und Kameralerschulprojekte . . . . .	196
c) Die Monatsschrift „Baierisch-ökonomischer Hausvater“ . . . . .	203
d) Bilanz der Jahre 1778–1785 . . . . .	213
3. Die letzten Jahre der Burghäuser Gesellschaft . . . . .	218
a) Stagnation in der Zeit der Illuminatenverfolgung . . . . .	218
b) Ein letzter Reformversuch: Die Gründung einer Burghäuser Landwirtschaftsakademie . . . . .	226
4. Die Seefelder „Jagd- und Feldbausocietät“ – eine Alter- native? . . . . .	235
5. Ausblick: Der „landwirtschaftliche Verein in Bayern“ . . . . .	239
 VII. Aufklärungssozietät und lokale Kultur . . . . .	 242
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	263
Gesetze der Churbaierischen landwirtschaftlichen Gesellschaft zu Altenoettingen (1769) . . . . .	264
Mitgliederverzeichnis . . . . .	266
Tabellen . . . . .	277

Quellen und Literaturverzeichnis . . . . .	280
1. Ungedruckte Quellen . . . . .	280
2. Reden und Abhandlungen der Gesellschaft . . . . .	280
3. Sonstige zeitgenössische Literatur . . . . .	287
4. Sekundärliteratur . . . . .	290
Personenregister . . . . .	302